



INHALT

Seite 2 - 3	Für den Notfall / Katastrophenfall vorgesorgt
Seite 4 - 5	Wettkampfgruppe unter den TOP 10 in Hessen
Seite 6	Ihre Fragen, unsere Antworten
Seite 7	Die Feuerwehr mal ganz anders
Seite 8	Kinderseite / Gewinnspiel



Für den Notfall vorgesorgt

Eins vorweg: Es geht auf diesen Seiten nicht um „Panikmache“, sondern nur um die einfache Frage „Wie gut sind Sie vorbereitet?“

Es war August 2016. Das Innenministerium warnte vor gezielten Anschlägen auf die Stromversorgung in Deutschland und Europa.

Aber nicht nur „Terror“ kann dazu führen. Erinnern Sie sich noch an den Winter 2005, das „Münsterländer Schneechaos“ mit einem mehrtägigen Ausfall des Stroms in 25 Gemeinden verschiedener Landkreise?



Was passiert eigentlich bei einem großflächigen und länger anhaltenden Stromausfall?

Hier nur mal ein paar Dinge:

Handynetz, Internet, Telefon und Fernsehen fallen aus. Die oft einzige Informationsquelle ist das Radio. *Haben Sie ein Radio mit (ausreichend) Batterien und/oder alternativer Versorgung?*

Zapfsäulen an den Tankstellen, EC Automaten, Bankensoftware und Registrierkassen fallen aus. Das erschwert sowohl die Beschaffung von Bargeld als auch den Einkauf im Supermarkt.

Nach spätestens ein paar Tagen kann es zu Problemen mit dem Nachschub kommen, wenn LKWs nicht mehr tanken und fahren können, Bestellprozesse und Produktionen nicht mehr laufen usw.

Sicherlich nicht, wenn nur ein paar Regionen in Deutschland betroffen sind, aber was passiert, wenn der Radius des Ausfall mehrere hundert Kilometer groß ist?



Wie viele Tage können Sie in ihrem Haushalt mit Nahrungsmitteln auskommen? Bedenken Sie dabei, dass die Kühltruhe abtauen wird und der Herd, die Mikrowelle sowie der Kühlschrank ihren Dienst aufgeben, weil diese Strom benötigen!

Haben Sie eine alternative Kochstelle, einen Gaskocher oder die Möglichkeit etwas auf einem Grill zuzubereiten? Haben Sie genug Getränke?

Was ist eigentlich „genug“ und was genau sollte man eigentlich bevorraten? Mehr dazu weiter hinten im Text.

Haben Sie einen Holzofen? Ein Stromaggregat? Klasse! Andernfalls könnte es im Winter nämlich kalt werden, denn die meisten Heizungen benötigen Strom um zu funktionieren.

Dann brauchen Sie nur genug Holz und Betriebsmittel ...

Sie müssen täglich Medikamente einnehmen? Man sollte darauf achten nicht erst „kurz vor Knapp“ das nächste Rezept zu holen und es einzulösen.

Aber auch so ist es wichtig, dass die Hausapotheke gefüllt ist. Mittel gegen Schmerzen, Durchfall oder Fieber sollten immer vorrätig Zuhause sein.

Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser werden auch betroffen sein und nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung stehen!

Diese Liste und weitere Fragen könnten hier noch viel mehr Platz einnehmen.

Wir sind tatsächlich sehr abhängig vom Strom. Aber es gibt auch andere Dinge auf die man sich vorbereiten sollte, andere Gefahren.

Hierzu hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz eine Broschüre zusammengestellt.

Dort finden Sie viele hilfreiche Tipps, Checklisten und Informationen zur Vorbereitung und zum Selbstschutz, denn eines darf man nicht vergessen: in diesen Fällen können die Feuerwehr und der Katastrophenschutz nur bedingt helfen!

Diese Broschüre können Sie kostenfrei unter www.bbk.bund.de bestellen oder herunterladen. Gerne bekommen Sie diese auch von uns überreicht.

Am **03. Februar 2018 ab 10:00 Uhr** finden Sie uns beim Meinhart's Frischemarkt in Ettingshausen.

Dort stehen wir gerne auch für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Es ist nicht die Frage ob so etwas passiert, sondern nur die Frage wann ...



Feuerwehr Ettingshausen unter Hessens TOP 10

Erstmalig hat es unsere Feuerwehr nach 19 Jahren geschafft in Grünberg beim Kreisentscheid bei den Hessischen Feuerwehrleistungsübungen mit dem ersten Platz und nachfolgend beim Bezirksentscheid sich für den Landesentscheid in Alsfeld am 27.08. zu qualifizieren.

Der Wettbewerb gliedert sich in 2 Teile. Zu Beginn wird das Team (Eine Staffel bestehend aus 6 Feuerwehrleuten) auf ihr theoretisches Wissen geprüft. Ein sehr anspruchsvoller Fragebogen mit 15 Fragen aus allen Bereichen der Feuerwehr, wie Führungswissen, Gefahrstoffkenntnissen, Einsatzzeitung, Löschwasserversorgung, Verkehrs- und Bahnunfällen sowie einigen Rechenaufgaben und vieles mehr gilt es zu lösen.

Der praktische Teil stellt einen Löschangriff auf ein Wohnhaus dar, eine Person muss unter Einsatz von schwerem Atemschutz aus einem Gebäude nach einer Brandbekämpfung gerettet werden, im Anschluss wird ein Außenangriff über eine Mauer mittels Leitern durchgeführt.

Für die gesamte Übung bei der auch die korrekten Funkgespräche bewertet werden bleiben max. 8 min. und 30 sec. Zeit.

Am Ende der Übung werden unter der Mannschaft 4 Feuerwehrrknoten ausgelost, welche wiederum so schnell wie nur möglich an einem Knotengestell angebracht werden müssen. Hierfür benötigten wir knapp 20 sec, für den Löschangriff etwas mehr als 7 min. und 30 sec.

Am Ende konnten wir unter Hessens 77.000 Feuerwehrleuten einen für uns hervorragenden 10. Platz erreichen (angetreten waren 21 Teams).



Das Team: Silvana Lukas, Peter Görnert, Christina Franke, Marc Biedenkopf, Thomas Ruhl, Frank Schomber



Termine

13. Januar 2018	Einsammeln der Weihnachtsbäume
26. Januar 2018	Jahreshauptversammlung um 20 ⁰⁰ Uhr im Feuerwehrhaus
27. Januar 2018	Winterwanderung, 14 ⁰⁰ Uhr ab Feuerwehrhaus
03. Februar 2018	Aktionstag ab 10 ⁰⁰ Uhr beim Meinhart's Frischemarkt
20. Mai 2018	Pfingstschoffen am Feuerwehrhaus



Fragen die uns oft gestellt werden...

Wie melde ich ein Nutzfeuer an?

Ein Nutzfeuer ist ein Feuer, das an seinem dafür vorgesehenen Ort entsteht und einem beabsichtigten Zweck dient (z.B. Feuer im Kamin, Feuer im Gartengrill, Lagerfeuer, zum Erwärmen oder Verbrennen von Gegenständen o.ä.). Das Gegenteil zum Nutzfeuer ist das Schadenfeuer.

Ein offenes Feuer im Garten unterliegt überall strengen Auflagen und Einschränkungen. Wer nach dem Frühjahrsschnitt etwa ein meterhohes Feuer im Garten entfacht, muss sowohl mit genervten Nachbarn als auch mit Bußgeldstrafen vom Ordnungsamt rechnen. Auch wird oft die Feuerwehr alarmiert. Um Streit zu vermeiden, sollten Sie sich vor dem Verbrennen von Gartenabfällen auf jeden Fall bei Ihrer Gemeinde über die Sie betreffenden Regelungen informieren (Merkblatt Nutzfeuer).

Grundsätzlich gilt: Verbrennen Sie keine nassen oder frischen Gartenabfälle, da dies in der Regel mit starker Rauch- und Geruchsentwicklung einhergeht. Halten Sie Mindestabstände zu brennbaren Stoffen, öffentlichen Wegen und Nachbargrundstücken ein, sowie eine Löschmöglichkeit für den Notfall.

Die Telefonnummer der Gemeinde Reiskirchen lautet 06408/95900

Das Team dieser Ausgabe besteht aus:

Silvana Lukas	Jörg Scheibelberger
Frank Schomber	Thomas Ruhl
Carsten Kestawitz	Michael Schmücker
Nic Riedmann	Jörg Riedmann

Als Ansprechpartner steht Ihnen zur Verfügung:
- Frank Schomber Tel. 06401/21820
E-Mail frankschomber@nexgo.de

Persönlich können Sie uns gerne zu jeder Übung ansprechen.



Die Feuerwehr mal ganz anders

Es ist mitten in der Nacht, mein Puls schnell in die Höhe, ich spüre jeden Herzschlag im Kopf. Was ist denn das für ein Geräusch? Der Feuerwehr-Melder. Er und die Sirene draußen signalisieren mir, dass ich schnell zum Feuerwehrhaus kommen muss. Irgendjemand hat den Notruf 112 gewählt und braucht nun unsere Hilfe. Schlaftrunken und doch voller Adrenalin ziehe ich mir schnell was an und mach mich auf den Weg.

Die Straßen sind menschenleer, nur da vorne sehe ich noch ein Auto in Richtung Feuerwehr fahren, zügig aber vorsichtig.

Auf dieser kurzen Strecke gehen mir allerlei Dinge durch den Kopf:

„Was ist passiert? Kenne ich den der Hilfe benötigt? Was erwartet mich?“ – diese Ungewissheit macht mir etwas Angst. Sicherheit gibt mir in diesem Moment aber, dass wir gut ausgebildet wurden. Auch wenn wir das alles ehrenamtlich und freiwillig tun. Wir sind in zahlreichen Fortbildungen auf fast alles vorbereitet worden. „Und wenn ich doch überfordert bin?“ Ich weiß dass ich ein tolles Team um mich herum habe, auf das ich mich hundertprozentig verlassen kann und die mich in meinem Handeln unterstützen.

Im Feuerwehrhaus ist schon Licht an, ich bin nicht der Erste. Auf dem Weg in die Umkleidekabine schnappe ich ein paar Brocken auf: „Es brennt! Ob noch jemand im Haus ist wissen wir nicht.“

Ich steige ins Löschfahrzeug und wie jeder andere weiß ich auch sofort was gleich zu tun ist. Jeder Platz hat spezielle Aufgaben an der Einsatzstelle. Gut dass wir das immer und immer wieder geübt haben.

Die Anfahrt war kurz, sie reichte kaum dafür aus, dass sich die Atemschutzgeräteträger ausrüsten konnten. Der Gruppenführer ist schon ausgestiegen um die Lage zu erkunden, dann anschließend seine Taktik zu bedenken und uns seine Einsatzbefehle mitzuteilen.

Da, er kommt zurück. Er teilt uns mit „Niemand mehr im Haus!“ – man hört förmlich die Steine fallen ...

Er nennt uns noch schnell Details zum taktischen Vorgehen und schon geht es los. Jeder arbeitet Hand in Hand. In wenigen Augenblicken sind Wasserversorgung, der Löscheinsatz, die Lüftungsmaßnahmen und alles andere angelaufen und zeigen Wirkung. Nach weniger als fünf Minuten ist das Feuer in einem Zimmer gelöscht.

Glück im Unglück: durch das schnelle Eingreifen vor Ort konnten wir den Sachschaden klein halten. Verletzt wurde niemand. Aber man stelle sich vor es wäre jemand im Rauch gefangen und wir hätten hier keine so starke Truppe im Ort. Nein, das will ich mir gar nicht vorstellen!

Nach dem Aufräumen geht es dann zurück zum Feuerwehrhaus, wo wir Material und Fahrzeuge wieder einsatzbereit machen. Ich muss eh in zwei Stunden zur Arbeit und schlafen kann ich sicher nicht. Ich trinke noch eine Cola mit den anderen und wir besprechen was wir beim nächsten Mal vielleicht noch besser machen können. In mir macht sich Wärme breit. Zufriedenheit. Ein schönes und gutes Gefühl, wenn man weiß dass man eben jemandem - egal ob fremd oder bekannt – geholfen hat. Ich weiß schon warum ich so ein verrücktes und intensives Hobby gewählt habe.



Kinderseite / Gewinnspiel

Wie viele Gegenstände gehören zur persönlichen Feuerwehrausrüstung?

Trenne diese Seite ab und werfe sie bis zum 31. Januar 2018 in den Briefkasten der Feuerwehr (Am Bahnhof 5).



Deine Antwort lautet:

Name: _____

Adresse: _____

Die richtige Antwort wird am Pfingstsonntag während der Preisverleihung bekannt gegeben.